

Sieger-Konzert: **Voices-Chöre bringen englische Weihnacht in die Wiehltalhalle**

Von Birgit Kowalski | 11.12.17, 17:56 Uhr



Schwungvoll eröffneten die Voices unter der Leitung von Ralf Zimmermann (r.) das Konzert in der Wiehltalhalle.
Foto: Schmittgen

Wiehl - Dass ausgerechnet über die Stille wunderschöne Lieder geschrieben wurden, ist so paradox wie Hektik in der so genannten stillen Zeit. Unter dem Titel „Enjoy the Silence“ (Genieße die Stille) fanden am Wochenende in Wiehl zwei Weihnachtskonzerte vom Bergneustädter Voices Project statt. Zur Premiere am Samstagabend sangen mehr als 150 Sänger aus sechs der sieben Chöre. Die vier- bis sechsjährigen „Mini Voices“ gestalteten aus Gründen des Kinder- und Jugendschutzes nur das Familienkonzert am Sonntagnachmittag mit. In beiden Konzerten präsentierten die Chöre viele schmissige Lieder, bei denen sie zu schwungvolle Rhythmen englische Texte harmonisierten.

Passend zum Advent, sangen sie nicht nur Weihnachtslieder. Der gemischte „Voices“-Chor unter der Leitung von Ralf Zimmermann trug auch „Für immer ab jetzt“ und „Seasons of Love“ vor. Beim 1997er Hit „Truly, Madly, Deeply“ der Popband Savage Garden sangen die Zuschauer in der beide Male sehr gut besuchten Wiehltalhalle den Refrain mit.

Adventsstimmung brachten die „Little Voices“ mit blinkenden Mützen, dem Lied „Sind die Lichter angezündet“ (Die Prinzen) und dem Kinderlied „Die Eisprinzessin“ von der Bergneustädterin Ute Rink in den Saal. Weil Chorleiterin Vicky Meister krank daheim bleiben musste, sprang ihre Mutter Petra Meister ein. Sie dirigierte auch die „Teenie Voices“ und den Frauenchor „Die Weibsbilder“. Letztere interpretierten unter anderem mit schönen Harmonien die wunderschöne traurige Weise „Maria durch ein Dornwald ging“.

Tobias Mauksch dirigierte die „Young Voices“, die mit „Time after Time“, „Royals“ und „White Winter Hymnal“ auf schwungvolle englische Songs setzten. Die „Voice Boys“ trugen unter der Leitung von Ralf Zimmermann mit gewohnt augenzwinkerndem Humor „Endlich wieder Weihnachtszeit“ von den Wise Guys, „Die Türme vom Dom“ (de Höhner) und „Unser Stammbaum“ von den Bläck Fööss vor. Mit diesen werden sie, so kündigte Ralf Zimmermann an, am 9. Juni 2018 in Bergneustadt auftreten.

Das Gemeinschaftskonzert mit der bekannten kölschen Band hat sich, wie auch das mit dem Musikverein Heddinghausen am 10. Juni, beim Wettbewerb „Wir für Oberberg“ der Sparkassen Oberberg ergeben, bei dem

diese Zeitung Medienpartner war und aus dem das „Voices Project“ und der Musikverein als Sieger und Zweitplatzierte hervorgingen.

Zum Abschluss der Konzerte, die von Melanie Prystaw als Maria und dem kurzfristig für den erkrankten Thomas Zimmermann eingesprungenen Vorsitzenden Thorsten Stricker als Josef moderiert wurden, standen alle mitwirkenden auf der Bühne und sangen mit den Zuschauern unter anderem „Santa Claus is Coming to Town“.